

Colin C.Willekes

Ein Urwaldbewohner ist zum ersten Mal in der Zivilisation. Er besucht eine Stadt. Wieder zu Hause im Dschungel erzählt er die Erlebnisse:

Brüder, ich habe eigenartige Dinge gesehen: Menschen auf Gestellen mit zwei runden Dingern. So konnten sie sich tatsächlich fortbewegen. Das muss man sich erst mal vorstellen. Die müssen sogar beim Laufen sitzen. Andere packen ihre Kinder in Käfige auf vier Rädern und zeigen sie dann in der Stadt herum. Welche Barbaren!

Eine weitere seltsame Unsitte habe ich beobachtet: Die Menschen schauen die ganze Zeit in kleine quadratische Kästchen. Manchmal halten sie diese Kästchen vor ihr Gesicht und grinsen dämlich.

Als ich gerade einen ihrer langen schwarzen Wege entlangging, sah ich eine große Arena. Dort war die Erde aufgerissen. Die Krieger trugen eigenartigen Kopfschmuck und grellfarbige Fellwesten von Tieren, die ich noch nie gesehen hatte. Neon-Tiere. Die Krieger kämpften gegen grässliche, riesengroße, laut brummende Monster aus Stahl. Das größte dieser Monster entwendete den Kriegern Steine, indem es sie mit einer Art Schaufel am Maul hochhob und an andere Wesen weitergab. Diese brachten die Steine aus der Arena. Als einer der Krieger auf mich zeigte und mir etwas Unverständliches zurief, wurde mir die Situation zu brenzlich.

Ich floh in einen ihrer grauen Steintempel. Dort lief ich einen Gang entlang und traf auf eine Menschenfamilie, die auf großen Stoffkissen rumlümmelte. Sie bemerkten mich gar nicht. Sie saßen rund um einen Altar, auf dem ein Götze mit flimmernden Lichtern stand. Sie konnten den Blick nicht davon abwenden. Doch der Götze schien gefährlich. Er brüllte und blinkte. Da bekam ich es mit der Angst zu tun und floh hier hin zurück.

Und nun bin ich wieder hier Brüder, weit weg vom gefährlichen Menschendorf.